

Zeit für große Träume

Die Botschaften der USA und der Schweiz präsentieren sich mit aufwendigen Arrangements

Einige Staaten haben mit ihren Vertretungen in Berlin echte architektonische Highlights gesetzt. Da liegt es natürlich nahe, sie auch in den Nächten des Festival of Lights zu Glanzstücken zu machen. Bereits zum 5. Mal ist die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika dabei. In diesem Jahr mit dem Motiv „I have a Dream“, das die wohl wichtigste Rede des Bürgerrechtlers Martin Luther King zitiert und auf seine Berliner Rede im Juli 1964 anspielt, die er nacheinander auf beiden Seiten der Grenze hielt.

Auf der Schweizer Botschaft präsentiert das Frankfurter Künstlerpaar Martin Böttcher und Corinna Zürcher ein 3D-Videomapping. Das Thema ist Langsamkeit und Entschleunigung. Langsame Wellen durchpflügen die in Punkte aufgelöste Fassade, fliegende Lichtobjekte generieren mäandernde Schattenfiguren, bewegte Ornamente wachsen den Betrach-



FRANK HERRMANN

Für zehn Nächte wird Martin Luther Kings berühmter Spruch „I have a dream“ für alle Berliner erlebbar.

tern wie sich entfaltende Blüten entgegen. So erschafft die Installation „tranquillight“ ein spürbares Spannungsfeld zur Hektik und Geschwindigkeit der Großstadt. Die beste Sicht hat man vom Spreebogenpark und Hauptbahnhof aus.

Das Kunstprojekt entstand in Kooperation mit das-modular.com



MARTIN BÖTTCHER

Die Schweiz in bestem Licht

und dem Motion Designer Denis Bender.

Standorte: Botschaft der USA, Pariser Platz 10 (Illumination der Rückseite des Gebäudes), Schweizer Botschaft, Otto-von-Bismarck-Allee 4a.

PANI

Seit vielen Jahren ist Pani Projection and Lighting ein wichtiger Partner des Festival of Lights. Pani ist verantwortlich für die technische Betreuung vieler Projektionen aber auch Videomappings im Festival.

Die Wiener Firma wurde 1930 von Ludwig Pani, der als Erfinder der Großbildprojektion gilt, gegründet. Durch Künstler wie Herbert von Karajan, der bereits 1955 die Bühnenprojektion entdeckte, wurde Pani weltweit zum Markenzeichen.

30 Großbildprojektoren mit einer Gesamt-Projektionsleistung von 2,5 Millionen ANSI-Lumen sind während des Festivals im Einsatz. Dieses Engagement zeigt, dass Pani dem Festival of Lights einen besonderen Stellenwert zuschreibt.

BLOG

Die 10 schönsten Orte des Berliner *Festival of Lights*

Von Johannes Hausen — 20. Okt. 2014

Like 2 Tweet 0 g+1



Foto: Berliner Dom (© Adrian Weise)

Bis einschließlich gestern Abend tauchte das jährlich im Oktober stattfindende *Festival of Lights* die Berliner Innenstadt in Licht und Farben. Vom 10. bis 19. Oktober wurden über 100 Gebäude per Lichtkunst und Fassadenprojektion bespielt. 10 Länder, 10 Abende, 10 Jahre lautete die Devise des diesjährigen Festivals, das zehn Jahre nach seiner Gründung nun erstmals international expandiert. Bereits im November macht das *BERLIN FESTIVAL OF LIGHTS* Station in New York, bevor dann weitere Städte in den USA, Kanada, Asien und Europa bespielt werden. Wir blicken aber zunächst auf die Berliner Ausgabe zurück.

Seht hier, welche zehn Orte uns am besten gefallen haben:

Die Wächter der Zeit von Manfred Kielnhofer auf dem Potsdamer Platz (© Pixelbrei by LTX)



ABONNIERE UNSEREN YOUTUBE-KANAL



Like 743,883 people like this. Be the first of your friends.

NEUESTE

Die Straßen der Zukunft werden im Dunkeln leuchten



Sieben Kunstgeheimnisse, die durch moderne Technologie gelüftet wurden



So sieht es aus, wenn man Emojis in die analoge Welt zurückholt



So feierte Moskau zum vierten Mal das Festival Circle of Light



Die Juristische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin (© Pixelbrei by LTX)



Die Schweizer Botschaft // 3D-Mapping *Tanquilight* von Martin Böttcher und Corinna Zürcher (© Frank Haase)



Der Berliner Dom (© Adrian Weise)



Crossover-Konzert Lumissimo im Berliner Dom (© Festival of Lights/Nelofee)

Sie befinden sich hier: [Home](#) > Die Schweizer Botschaft feiert 150 Jahre Wintertourismus

Ausdrucken Bookmarken Versenden

Gefällt mir

22.10.14 AUFGESCHRIEBEN

Die Schweizer Botschaft feiert 150 Jahre Wintertourismus

Eine 3D-Lichtshow des Künstlers **Martin Böttcher**, ein Überblick über die wirtschaftliche Lage – und ein Buffet mit Schweizer Spezialitäten erwartete die Gäste am Dienstagabend in der Schweizer Botschaft an der Otto-von-Bismarck-Allee. Geladen hatte an diesem Abend die Gesandte der Botschaft, **Marion Weichelt Krupski** (Foto), in Vertretung für den Botschafter **Tim Guldemann**.

© Berliner Morgenpost 2014 - Alle Rechte vorbehalten

P.S.: Sind Sie bei Facebook? Dann werden Sie Fan von der Berliner Morgenpost.

Ausdrucken Bookmarken Versenden

Gefällt mir

DIE FAVORITEN UNSERES HOMEPAGE-TEAMS



23.10.2014 HAUPTSTADTFLUGHAFEN

Ex-BER-Chef Rainer Schwarz bekommt sein Gehalt bis 2016



23.10.2014 ASYLBEWERBER

Berlin fordert mehr Flüchtlingshilfe vom Bund

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



welt.de
Darum kapitulieren Start-ups vor der Finanzaufsicht
Markus Stiefel wollte mit einer App das Bezahlen revolutionieren. Doch sein Start-up ist gescheitert. Die Hauptschuld gibt er der Finanzaufsicht BaFin. Die... mehr



morgenpost.de
Der größte Prügelknabe des deutschen Fußballs
Es hat ihn wieder erwischt. Sven Bender vom BVB liegt im Krankenhaus. Kaum ein anderer Fußballer kriegt es so hart ab. Er geht mit dem Kopf in Duelle, in die... mehr



morgenpost.de
Farin Urlaub - Ein 50-Jähriger zwischen Punk und...
„Ärzte“-Sänger Farin Urlaub hat seine vierte Solo-Platte veröffentlicht. Darauf singt er über Berliner Bausünden, betrunkene Superhelden oder einfach nur... mehr



morgenpost.de
Berliner SPD wieder stärkste politische Kraft in...
27 Prozent würden in Berlin die SPD wählen, 26 die Union. Die Sozialdemokraten profitieren vom Bürgermeisterwechsel, die Mehrheit ist mit der Arbeit von Klaus... mehr

powered by plista

NEWS-TICKER

- 13:15** Proteste gegen Ausweisung von Flüchtlingen aus...
- 13:10** Triebwerksbauer MTU bekommt wieder Rückenwind
- 13:07** Freund nennt Attentäter von Ottawa "geisteskrank"

[Alle Meldungen »](#)

TOP-THEMA



Die besten Berlin-Videos
Das sind die Youtube-Favoriten der Redaktion.

MEISTGELESENE ARTIKEL

- POLIZEI UND VERKEHR**
Das geschah in der Nacht zu Donnerstag in Berlin
- NEUE BAHNTRASSE**
Von Berlin nach München in weniger als vier Stunden
- ZEITUMSTELLUNG 2014**
Winterzeit – Am Sonntag eine Stunde länger schlafen
- ANWOHNER EMPÖRT**
Pflegebedürftige müssen Platz für Asylbewerber machen
- ASYLBEWERBER**
Berlin fordert mehr Flüchtlingshilfe vom Bund

FLUGROUTEN RADAR

Bitte geben Sie Ihre Adresse ein
zum Flugrouten-Radar »

VIDEO NACHRICHTEN

mehr

Anschlag in Ottawa



"Kanada wird sich niemals einschüchtern"

Tarifstreit



Bahn verhandelt mit EVG statt GDL

Es wird kalt



Plötzlich Winter - erster Schnee in Deutschland

Anschlag in Kanada



Video zeigt Schießerei zwischen Polizei und

Websiteservice
Sie machen Ihr Business. Wir Ihre Website
website-service mehr

Timetraveller
Mit der Morgenpost und Timetraveller Geschichte erleben
mehr

LESERREPORTER

GESCHICHTE
Gedenken an die Opfer von Zwangsarbeit und Kr...

MODELLPROJEKT LEGALE GRAFFITIWAND...

**Merian**

So etwas gibt es nur in der [#SCHWEIZ](#):

Hier sehen Sie ein Haus, bei dem plötzlich alle Fenster herunterfallen ...

Aber dann geht es erst richtig los ...

Mit einer spektakulären Projektion des Frankfurter Künstlerpaares Martin Böttcher und Corinna Zürcher feierte die Schweiz am 21. Oktober in ihrer Botschaft in [#Berlin](#) "150 Jahre Winter". Zum 150. Geburtstag des Wintertourismus in der Schweiz projizierten die beiden ein spektakuläres Lichtkunstwerk auf die Fassade der Botschaft am Bundeskanzleramt in Berlin. Nicht nur die MERIAN-Vertreter waren beeindruckt ...

Eine 3D-Simulation des Events hatten die Künstler vorab auf Youtube veröffentlicht:

<https://www.youtube.com/watch?v=ox15l6vks-4>

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen · Gestern

11 Personen gefällt das.

2 mal geteilt



Drücke die Eingabetaste zum Posten.

Geteilt mit: [Öffne](#)

[Beitrag einbetten](#)

[Video melden](#)